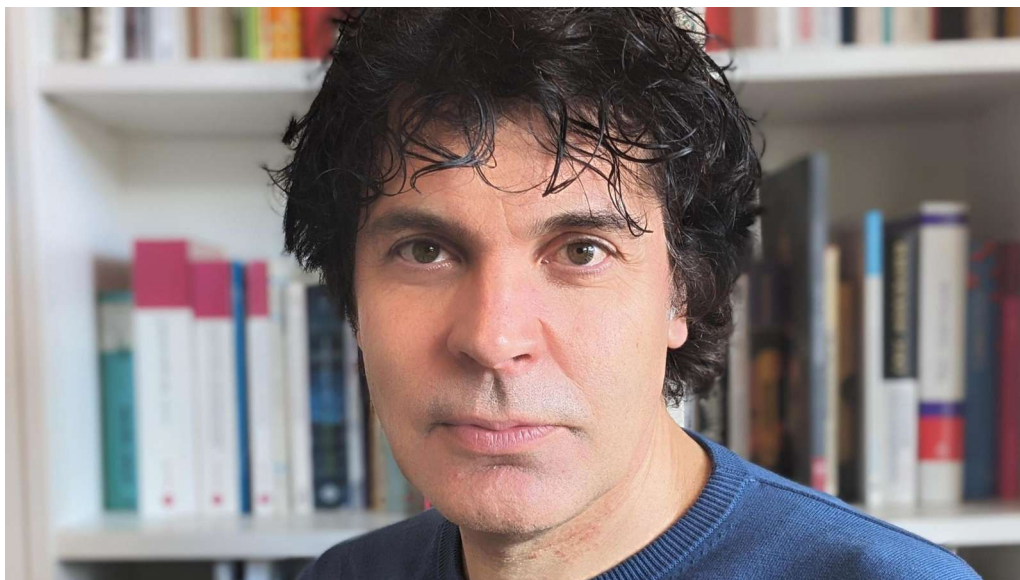


Vorträge, Diskussionen, Workshops

1. [Startseite](#)
2. [Stadt Gießen](#)

Stand: 26.06.2024, 23:00 Uhr

[Kommentare](#)[Drucken](#)



Der Sozialwissenschaftler Davide Brocchi widmet sich in seinem Impulsvortrag der »nachhaltigen Transformation in der Kultur«. Foto:

Die mit der offiziellen Eröffnung und der Schauspielpremiere »Fifty Degrees of Now« startenden Hessischen Theaterstage 2024 am Stadttheater Gießen stehen unter dem Motto »Welches Morgen?«

Gießen (red). Die heute Abend mit der offiziellen Eröffnung und der Schauspielpremiere »Fifty Degrees of Now« startenden Hessischen Theaterstage 2024 am Stadttheater Gießen stehen unter dem Motto »Welches Morgen?«. Ein Aktionstag zum Thema Nachhaltigkeit im Kulturbetrieb am Samstag, 29. Juni, ab 11 Uhr ist mit dieser Frage überschrieben. In Impulsvorträgen, Diskussionsrunden und Workshops werden verschiedenen Aspekte zu dem Überthema beleuchtet. Der Eintritt ist frei.

Nach der Eröffnung durch Patrick Schimanski, Klimabeauftragter des Stadttheaters Gießen, startet der Kölner Sozialwissenschaftler Davide Brocchi mit seinem Impulsvortrag »Nachhaltige Transformation in der Kultur - Von der multiplen Krise zur systemischen Nachhaltigkeit« ins Programm. Es schließt sich ein weiterer Vortrag an der Performerin Franziska Pierwoss zum Thema »Nachhaltiges Arbeiten vor, aus und hinter der Bühne«. In den anschließenden Workshops unter der Moderation von Franziska Pierwoss kommt das Publikum ins Gespräch und den Erfahrungsaustausch mit den Akteuren am Stadttheater.

Key Note Speaker des Aktionstags ist Davide Brocchi. Als freiberuflicher Soziologe erforscht er gesellschaftliche Transformationsprozesse in Theorie und Praxis mit Fokus auf sozialer und kulturelle Nachhaltigkeit. Er versteht sich als Katalysator und Impulsgeber, unterstützt transformative Vorhaben und begleitet kollektive Lernprozesse in Organisationen, Quartieren, Städten und Regionen. In Auseinandersetzung zur Frage, wie ein friedliches Zusammenleben in der Vielfalt auf einem begrenzten Planeten überhaupt möglich ist, erschien sein Buch »By Disaster or by Design? Transformative Kulturpolitik«.

Franziska Pierwoss arbeitet als Künstlerin im Bereich Performance und Installation. Seit vielen Jahren arbeitet sie zu Fragen politischer, gesellschaftlicher und finanzieller Ökonomien der Abfallwirtschaft und hat sich in verschiedenen künstlerischen Formaten mit den sozialen Folgen von Umweltverschmutzung beschäftigt. Als Transformationsmanagerin gibt Franziska Pierwoss Workshops zur Umsetzung ökologischer Nachhaltigkeit im Kulturbereich.

Infos gibt es unter www.hessischetheatertage.de.

Die **Hessischen Theaterstage 2024** im Gießener Stadttheater werden am heutigen Donnerstag um um 18 Uhr im Foyer des Großen Hauses offiziell eröffnet. Dabei sind Intendantin Simone Sterr, Staatssekretär Christoph Degen und Oberbürgermeister Frank-Thilo Becher sowie die künstlerischen Leitung des »Made. Festivals«. Um 19.30 Uhr beginnt die Premiere von »Fifty Degrees of Now«. Im Anschluss ist eine öffentliche Premierenfeier im Foyer des Großen Hauses geplant. (red)

Auch interessant

Kommentare

Teilen